



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Modulhandbuch

(Verantwortlicher: Prof. Dr. Marc Krüger)

**für die fachdidaktischen Anteile
im Master of Education Lehramt an Berufskollegs berufsbegleitend
(M.Ed. BK berufsbegleitend)**

Stand: 09.01.2018

FH Münster- University of Applied Sciences -

Institut für Berufliche Lehrerbildung

Leonardo-Campus 7

48149 Münster

0251 83 65158

marc.krueger@fh-muenster.de

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) Fachdidaktik Einführung / Subjectdidactics basics	Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe	Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester				
	<i>Lehramt an Berufskollegs berufsbegleitend (M.Ed. BK berufsbegleitend) für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbautechnik</i>	P	1				
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
		SWS	Workload	Form	Workload		i.d.R. 30 Stden. = 1 LP
	<i>Didaktik des beruflichen Lernens / Vorlesung oder Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Einführung in die Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	60	90	3
	Summen	4	60		90	150	5
5	Ziele Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> die Spezifika der einzelnen Berufe in ihren eigenen und multidisziplinären Wissensbeständen und Bezugswissenschaften zu rekonstruieren. die fachdidaktischen Fragestellungen auf die verschiedenen Bildungsgänge zu übertragen und dabei die Vielfalt der Lerngruppen im Sinne der Inklusion zu berücksichtigen. die Fachdidaktik als vermittelnde Wissenschaft zwischen Fachwissenschaft und Erziehungswissenschaft zu definieren und diese Erkenntnisse in konkrete Übungselemente zu übertragen. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> fachdidaktische Gegenstandsbereiche (z.B. Inhalts- und Bedingungebene) methodisch aufzubereiten und sie den verschiedenen Bildungsgängen zuzuordnen. eine kleine Unterrichtsfrequenz methodisch zu gestalten und zu erproben. fachspezifische Konzepte des jeweiligen Berufs- und Arbeitsfeldes zu analysieren. Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> in Gruppen bildungsgangspezifische Fragestellungen (z.B. kulturelle Vielfalt) konstruktiv zu diskutieren und Erkenntnisse abzuleiten. berufsrelevante Unterrichtsprinzipien in verschiedenen Sozialformen zu erarbeiten und zu präsentieren. sich kontrovers diskutierten Themen der Fachdidaktik zu stellen und diese in einer Gruppe kritisch zu beurteilen. Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> ihre zukünftige Rolle als Berufsschullehrerin/Berufsschullehrer kritisch zu reflektieren. die Relevanz einer inklusionsorientierten Fachdidaktik zu erkennen und ihre subjektiven Theorien kritisch zu reflektieren. ihre Mitgestaltungsmöglichkeiten in Schule und Betrieb zu beurteilen und weiter auszubauen. 						

6	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Berufe und Bildungsgänge • Historische Entwicklung der Berufe sowie der beruflichen Bildung im deutschsprachigen Raum • Lernorte der beruflichen Bildung • Bildungsauftrag der Berufsbildenden Schulen • Fachdidaktische Ansätze für Lehr-Lernprozesse der jeweiligen Berufs- und Arbeitsfelder • Unterschiedliche Unterrichtsprinzipien und Methoden eines berufsrelevanten Unterrichts • Berufsrelevante didaktische Konzepte für Lernprozesse mit unterschiedlichen Zielgruppen • Multiperspektivität bei der Erschließung von fachdidaktischen Lerninhalten • Umgang mit Vielfalt, individualisiertes Lehren und Lernen in Lerngruppen in der beruflichen Fachrichtung
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>-</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Erfolgreiche Studienleistung zum Seminar/zur Vorlesung „Didaktik des beruflichen Lernens“ sowie Teilnahme am Seminar „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung“</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Die Lehrveranstaltung „Didaktik des beruflichen Lernens“ wird mit einer Studienleistung i.d.R. in Form einer Klausur oder eines Portfolios abgeschlossen.</p> <p>Das Seminar „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung“ wird mit der Modulprüfung i.d.R. in Form eines Portfolios, einer mündlichen Prüfung, einer Hausarbeit, einer Performanz-Gruppenprüfung mit Konzeptpapier oder einer schriftlichen Präsentation abgeschlossen.</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote (je nach Gewichtung der einzelnen Module)</p> <p>Siehe Prüfungsordnungen für die genannten Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Marc Krüger</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen</p> <p>Gemäß der Lehramtszugangsverordnung (LZV) in der Fassung von 25.4.2016 werden Fragen der Inklusion im Umfang von 2 LP aufgegriffen und thematisiert.</p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) Fachdidaktik Aufbau / Subjectdidactics advanced	Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe	Dauer des Moduls: <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester				
	<i>Lehramt an Berufskollegs berufsbegleitend (M.Ed. BK berufsbegleitend) für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbautechnik</i>	P	2-3				
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
		SWS	Workload	Form	Workload in Stunden pro Semester		i.d.R. 30 Stden. = 1 LP
	<i>Gestaltung und Konzeption von beruflichem Lernen & Lehren / Seminar (fachrichtungsgreifend)</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung I / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung II / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung III / Kolloquium</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	90	120	4
	Summen	8	120		180	300	10
5	Ziele Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • den aktuellen Diskurs der beruflichen Bildung einschließlich der Entwicklung der einzelnen Fachdidaktiken zu identifizieren und kritisch zu beurteilen. • fachdidaktische Modelle, Theorien und Konzepte kritisch zu vergleichen und die Relevanz für Bildungskonzepte des Berufsschulunterrichts abzuleiten. • eine berufsrelevante Lernsituation auf der Grundlage von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Erkenntnissen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Methoden und Medien zielgruppengerecht auszuwählen und zu erproben. • Konzepte des beruflichen Lernens zu analysieren und Konsequenzen für verschiedene Bildungsgänge abzuleiten. • einzelne Kompetenzmodelle strukturiert zu präsentieren. Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • mit Vielfalt konstruktiv umzugehen und gemeinsam zu lernen. • in Gruppen arbeitsteilig unterschiedliche Instrumente zur Kompetenzdiagnostik zu identifizieren und Konsequenzen für Unterstützungsbedarfe innerhalb/außerhalb von Unterricht zu diskutieren. • verschiedene Beurteilungs- und Leistungsformen in der Gruppe zu entwickeln und diese einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • kritisch eine eigene Position zu fachdidaktischen Themen zu beziehen und diese gegenüber anderen konsequent zu vertreten. • zu aktuellen Themen der Fachdidaktik selbstinitiativ Reflexionsprozesse in Gang zu setzen und daraus Konsequenzen für das spätere Lehrerhandeln abzuleiten. • zu differenzieren, dass die Fachdidaktiken handlungsleitend für das spätere Berufsleben sein können. 						

6	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beruflicher Unterricht zwischen Handlungs- und Fachsystematik • Lernfeldkonzept • Konstruktion und Evaluation verschiedener Lernsituationen auf der Basis von berufsrelevanten Gestaltungskriterien • Didaktische Kategorien (z.B. kompetenz-, problem-, fall-, kognitions-, erfahrungs-, projekt- und handlungsorientiert) • Kompetenzdiagnostik, individuelle Förderung sowie Lernbegleitung von Lernenden • Umgang mit Vielfalt (z.B. anhand von Lernmaterialien), individualisiertes Lehren und Lernen (z.B. durch Sozialformen) im Kontext der fachdidaktischen Forschung • Medientgestütztes Lernen und Lehren in beruflichen Bildungsprozessen • Beurteilungs- und Leistungsformen für unterschiedliche Teilkompetenzen • Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung • Unterrichtskommunikation in der beruflichen Bildung • Fachdidaktische Theorien, Modelle und Konzepte der beruflichen Fachrichtung • Forschungsgegenstände, -ansätze, -methoden und -ergebnisse der Didaktik der beruflichen Fachrichtung
---	---

7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>Erfolgreich abgeschlossenes Modul „Fachdidaktik Einführung“</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Erfolgreich erbrachte Studienleistungen sowie Teilnahme am Examenskolloquium (Anwesenheitspflicht).</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Die Lehrveranstaltungen „Gestaltung und Konzeption von beruflichem Lernen & Lehren“ sowie „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung I + II“ werden mit einer Studienleistung i.d.R. als Portfolio, schriftliche Präsentation oder Hausarbeit abgeschlossen.</p> <p>An die Lehrveranstaltung „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung III“ (Examenskolloquium) schließt sich die Modulprüfung als mündliche Prüfung oder Performanzprüfung an.</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote (je nach Gewichtung der einzelnen Module)</p> <p>Siehe Prüfungsordnung/en für die genannten Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2.7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Marc Krüger</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen</p>

Es werden in diesem Modul gemäß der Lehramtszugangsverordnung (LZV) in der Fassung von 25.4.2016 Fragen der Inklusion im Umfang von 1 LP aufgegriffen und in den Lehrveranstaltungen „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung I + II + III“ thematisiert.

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) Fachdidaktik Spezialisierung / Subjectdidactics specialisation	Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe	Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester				
	<i>Lehramt an Berufskollegs berufsbegleitend (M.Ed. BK berufsbegleitend) für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbautechnik</i>	P	5				
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
		SWS	Workload	Form	Workload in Stunden pro Semester		i.d.R. 30 Stden. = 1 LP
	<i>Arbeitswissenschaften / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Curriculumsentwicklung / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktisches Projekt / Projekt</i>	4	60	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	120	180	6
	Summen	8	120		180	300	10
5	Ziele Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • die für sie relevanten Ausbildungsberufe zu identifizieren, ihre historische Entwicklung für sich zu erschließen und zukünftige Entwicklungen zu bewerten. • arbeitswissenschaftliche Modelle, Theorien und Konzepte auszuwählen und für die Identifikation von beruflichen Handlungsfeldern anzuwenden. • Methoden zur Neu- und Weiterentwicklung von beruflichen Curricular auszuwählen und anzuwenden. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über technische Entwicklungen ihrer kleinen beruflichen Fachrichtung zu skizzieren, um neue Aspekte in fachwissenschaftliche Strukturen einzuordnen • technische Entwicklungen im Hinblick auf die Relevanz für die Facharbeit zu bewerten und u.U. einen Handlungsbedarf für dessen Neu- und Weiterentwicklung zu formulieren. • neue fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ihrer Komplexität zu reduzieren und in ein Curriculum zu überführen. Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • sowohl mit Kollegen als auch didaktischen Novizen erfolgreich an Neu- und Weiterentwicklungen von gewerblich-technischen Berufen zusammenarbeiten. • auch in schwierigen Gruppenzusammensetzungen erfolgreich Zielsetzungen zu verwirklichen. • sich in gesellschaftliche Institutionen der beruflichen Facharbeit zielorientiert einzubringen. Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> • berufliche Bildung unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten zu gestalten. • die Neu- und Weiterentwicklung von gewerblich-technischen Berufen als notwendig für eine wettbewerbsfähige Facharbeit in Industrie und Handwerk zu erachten. • eine arbeitswissenschaftliche Auseinandersetzung mit beruflichen Tätigkeiten als wichtigen Bestandteil für die Gestaltung professioneller Facharbeit zu bewerten. 						

6	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte und Methoden der Arbeitswissenschaften • Historische Entwicklungen der Facharbeit • Inhaltliche und methodische Veränderungen in der Facharbeit • Identifikation der Ausbildungsberufe aus der kleinen beruflichen Fachrichtung • Identifikation typischer Handlungs- und Inhaltsstrukturen der kleinen beruflichen Fachrichtung • Analyse beruflicher Handlungsprozesse und Planung beruflicher Kompetenzentwicklung mit dem Ziel einer Curriculumentwicklung • Ansätze, Konzepte sowie Forschungs- und Entwicklungsansätze der Berufsfelddidaktik • Korrespondierende Fachdidaktiken
---	--

7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>Abgeschlossene Module „Fachdidaktik Einführung“ und „Fachdidaktik Aufbau“</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Erfolgreich erbrachte Studienleistungen aus den Lehrveranstaltungen „Arbeitswissenschaften“ und „Curriculumentwicklung“ sowie Teilnahme am „Fachdidaktischen Projekt“ (Anwesenheitspflicht)</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Die Lehrveranstaltungen „Arbeitswissenschaften“ sowie „Curriculumentwicklung“ werden mit einer Studienleistung i.d.R. in Form eines Referats oder einer schriftlichen Studienleistung abgeschlossen.</p> <p>Die Modulprüfung wird im „Fachdidaktischen Projekt“ i.d.R. in Form eines Portfolios abgeschlossen.</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote (je nach Gewichtung der einzelnen Module)</p> <p>Siehe Prüfungsordnung</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Marc Krüger</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen</p> <p>Dieses Modul leistet die Qualifizierung für die Kleine berufliche Fachrichtung Elektrotechnik (Energietechnik, Nachrichtentechnik, Technische Informatik, Informationstechnik und Automatisierungstechnik) sowie für die Maschinenbautechnik (Fahrzeugtechnik, Fertigungstechnik, Versorgungstechnik, Technische Informatik, Informationstechnik, Automatisierungstechnik). Die Lehrveranstaltungen werden für die Kleinen beruflichen Fachrichtungen gemeinsam angeboten. Die Studierenden bearbeiten im fachdidaktischen Projekt jedoch Themen der jeweils von ihnen gewählten Kleinen beruflichen Fachrichtung.</p>

Gemäß der Lehramtszugangsverordnung (LZV) in der Fassung von 25.4.2016 werden Fragen der Inklusion im Umfang von 1 LP aufgegriffen und thematisiert.